



بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ:
قُلْ يَا عِبَادِيَ الَّذِينَ أَسْرَفُوا عَلَىٰ أَنفُسِهِمْ لَا تَقْنَطُوا
مِنْ رَحْمَةِ اللَّهِ إِنَّ اللَّهَ يَغْفِرُ الذُّنُوبَ جَمِيعًا
إِنَّهُ هُوَ الْغَفُورُ الرَّحِيمُ

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:
اللَّهُمَّ بَارِكْ لَنَا فِي رَجَبٍ وَشَعْبَانَ، وَبَلِّغْنَا رَمَضَانَ

Eine reichlich gesegnete Zeitspanne ist da!
(19.12.2025)

Liebe Geschwister! Gläubige!

Mit Freude, Aufregung und Begeisterung möchte Ich ein sehr wichtiges Ereignis verkünden: Die gesegneten drei Monate Redscheb, Schaban und Ramadan stehen vor der Tür! Morgen tritt mit dem Abendgebet (Maghrib) der Monat Redscheb ein. Der Monat, mit dem unser geliebter Prophet Muhammed (s) begann, ein bekanntes Bittgebet zu sprechen. Ein Bittgebet, das uns Freude und unseren Herzen Hoffnung schenkt: „**O Allah! Segne für uns die Monate Redscheb und Schaban und lass uns den Monat Ramadan erreichen!**“¹

Meine Geschwister!

Diese drei Monate sind Monate der „Berake“, des Segens. Segen ist eine göttliche Gabe, die mehr als nur die hohe Anzahl einer Sache meint. Vielmehr bedeutet „Segen“, dass uns Gute Dinge, auch „Chayr“ genannt, in großem Maß mit beständiger, anhaltender Wirkung zukommen. Eine gesegnete Tat hinterlässt Spuren im Herzen, gibt unserem Leben Richtung und zahlt sich im Jenseits in Form von Lohn aus. Gerade in diesen gesegneten Monaten öffnet Allah die Türen seiner Barmherzigkeit weiter als sonst, Er vermehrt den Lohn unserer guten Taten und erschafft viele Gelegenheiten, damit wir Ihm näherkommen können. Bittgebete und aufrichtige Reue sind in diesen Monaten ebenso viel wertvoller. Wer also diese Monate achtlos verstreichen lässt, verpasst eine Gelegenheit von Allah und wendet sich von ihr ab. Wer diese Gelegenheit hingegen ergreift, gewinnt Nähe zu Allah.

Liebe Gläubige!

Redscheb ist der Monat der Reue, der Rückkehr und der inneren Reinigung. Es ist die Zeit, schlechte Gewohnheiten abzulegen, Streit beizulegen, Herzen zu versöhnen und mit aufrichtiger Reue zu Allah zurückzukehren. Denn, obwohl Allah unsere Fehler, unsere Schwächen, Versäumnisse und Sünden kennt, verkündet er uns: „**Oh meine Diener, die sich gegen sich selbst vergangen haben! Verzweifelt nicht an der Barmherzigkeit Allahs. Gewiss, Allah vergibt alle Sünden.**“² Welch Barmherziger Schöpfer!

Schaban, liebe Geschwister, ist der Monat, in dem wir unsere nun durch Reue gereinigten Herzen mit guten Taten nähren. Mit dem Gebet, der Koranrezitation, dem Gedenken Allahs und dem freiwilligen Fasten. Auch unser Prophet (s) fastete in diesem Monat³ besonders viel und lehrt uns damit: Große Ziele brauchen ernsthafte Vorbereitung.

Meine Geschwister!

Diese gesegneten Monate sind unsere Vorbereitung auf den Ramadan. Wer jetzt sein Gebet festigt, wird es im Ramadan mit Aufrichtigkeit und Chuschu verrichten. Wer jetzt den Koran öffnet, wird sich im Ramadan auf seine Bedeutung konzentrieren. Wer jetzt sein Herz reinigt, wird im Ramadan die Süße des Glaubens kosten. Lasst uns daher unsere Gebete bewusster verrichten, mehr Zikr und Dua sprechen, den Koran wieder in den Mittelpunkt unseres Lebens stellen und freiwillig fasten.

Möge Allah diese Monate für uns mit Berake & Segen füllen, uns einen aufrichtigen Neuanfang schenken und uns würdig auf den gesegneten Monat Ramadan vorbereiten. Möge Er uns zu denen machen, die diese Zeit nutzen – nicht zu denen, die sie bereuen, wenn sie vorüber ist.

Allahumme barik lena fi Redscheb we Schaban we bellighna Ramadan. Amin.

Die DITIB-Predigtkommission

¹ Ahmed bin Hanbel, Musned 1/259.

² Koran, Zumer, 39/53.

³ Buchari, Sawm, 52; Muslim, Siyam, 177.